



Sammlung Theaterzettel

Das Tal von Andorra

Halévy, Fromental

1850-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Das Thal von Andorra.

Romantische Oper in drei Acten, nach dem Französischen des St. Georges, frei bearbeitet
von L. Kellstab. Musik von Halevy.

Stephan, ein junger Jäger der Pyrenäen	Herr Flinger.
Saturnin, Fischereiverwalter des Gave	Herr Koche.
Lejoux, Sergeant auf Werbe-Kommando	Herr Formes.
Jacques Sincere, ein alter Ziegenhirt	Herr Ditt.
L'Endormi, Unterofficier	Herr Wirth.
Theresa, Pächterin im Thale von Andorra	Fräul. Steinebach.
Mai-Rose, in ihren Diensten	Frau Wlczek.
Georgette, eine reiche Erbin, Verwandte Stephans	Fräul. Kronfuß.
Der Großrichter des Thales von Andorra	Herr Mayer.
Einwohner des Thales von Andorra.	
Soldaten, Rekruten, Magistratspersonen, Schnitter und Schnitterinnen.	

Die Scene spielt unter Ludwig XV. in der Republik Andorra, auf der Grenze Frankreichs und Spaniens, in den Pyrenäen.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 48 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Sperrsiße in der Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
		Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Ganze Logen im mittlern Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), " " — 36 fr.

sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.

Krank: Hr. Meinhardt.

Montag, den 7. Januar:

Nach dem Schlusse der Theatervorstellung:

„Erster Maskenball“ im grossen Redoutensaale.